



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

XXI. Der Rath zu Lübeck legt bei dem Rathe zu Frankfurt Fürbitte ein für  
Hans Jefer, am 27. Juni 1320.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

bosen tu scaden, dy dat godes gherychte nicht en vorchte, dat si doch vorchten dat gherichte der lude. Desser dinghe sind gethughe dy edele man, greue gunter von keuerbergh, vnn drofeken, vfe droffete. Desse briff is ghegeuen tu spandow, Na godes gheborde dusent iar dryhundert iar in deme achtenden iare, des fundaghes na sunthe scolastiken daghe der hylygen iunchruen.

Nach dem Original des Stadtarchives V, 4.

**XXI. Der Rath zu Lübeck legt bei dem Rathe zu Frankfurt Fürbitte ein für Hans Jeker, am 27. Juni 1320.**

Vruntliken grut vnd wes wy gudes vermogen touoren. Erfamen leuen frundes, vor vns is gewest Hintze Jeker juwe medeburger vnd hefft vns laten seen vnd horen lesen en vidimus enes breues, den eme vnd sinen Eruen de Here Marcgreue to Brandenborch vorsegelt hefft, dar inne he eme ghunnet vnd erlouet, dat he alle Schiplude mit des kopmanns gude, de eme vnd synen eruen van Heringe tollen plichtich sin vnd nicht vertollen vnd den tol entberen, möge vpholden vnd bekumeren in juwes Heren des Marcgreuen landen to watere vnd to lande, welk vidimus in pappire geseuen vnd mit iuweme angedrucktem Ingefegele versegelt was. De sulue Hintze Jeker vns vorder berichtende, alle he na Inholde juwes erenannten Heren breues etlik gud vpgeholden vnd veruolget hadde vnd gii eme sodanne gud leten nemen vor juwer muren, des he groten schaden hebbe etc. he vns ock vorder bat an juwe leue vor ene hyrvnme to scriuende vnd vor ene to biddende. Also leuen vrundes bidde wii juwe leue mit allem vlite vnd vruntliker begeringhe, dat gii dessem ergerorden Hintzen willet don yn vruntchopen edder in Rechte so vele, alle mogelik is, vppe dat alle dont twiffchen iw beden delen in gutlicheid by gelecht werde: wen scholde mer schade vnd vnwille hiir van komen, dat en seghe wii nicht gerne. Leuen vrundes, dat desse sulue Hincze vns bede hiirinne genete, dat wille wii vnme Juwe leue vnd de Juwen gerne verschulden, wor wii moghen. Gode ziid beuolen salich vnd gefund to langen tiiden. Screuen vnder vnser Secrete, des vridages na Johannis baptiste, Anno etc. XX.

Consules Lubicensis.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 3, 72.